

Anforderungen an Abschlussarbeiten im Fachgebiet Audiokommunikation

Die Abschlussarbeit ist eine von dem Abschlusskandidaten / der Abschlusskandidatin weitgehend selbständig (d. h. betreut) erarbeitete und allein verfasste schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen oder selbstgewählten und genehmigten Forschungsthema.

Nach der Themenwahl ist Inhalt, Methode und zeitlicher Ablauf der geplanten Abschlussarbeit in einem Exposé zu skizzieren. Siehe hierzu die Anleitung zum [Verfassen eines Exposés](#).

Bei der Erstellung der Arbeit sind insbesondere die Hinweise zum [Zitieren und Verweisen](#) zu beachten.

Der Arbeit beizulegen ist eine CD- oder DVD-ROM mit folgendem, gut dokumentiertem und beschriftetem Inhalt:

- Die Arbeit selbst als PDF im Volltext
- Empirische Daten, soweit verwendet
- Audio- und Videodateien, soweit verwendet
- Selbst entwickelte Software, Matlab-Skripte, Patches, etc., soweit verwendet
- Anhänge, die aufgrund ihres Umfangs und/oder ihrer untergeordneten Bedeutung in der Printversion nicht enthalten sind
- Volltexte der im Literaturverzeichnis aufgeführten Publikationen im PDF-Format, sofern Zustand und Nutzungsmöglichkeit der Quellen dies erlauben. Sofern die Literatur nicht elektronisch vorliegt, ist sie zu scannen. Hierfür steht der Scanner gegenüber Raum EN321 zur Verfügung. Bei umfänglichen Monografien oder einschlägigen Lehrbüchern reicht es, den in der Arbeit referenzierten Abschnitt zu scannen. Die Dateien sind nach folgender Nomenklatur zu beschriften: *Autor (Jahr)_Titel der Publikation - Zusatzangabe.pdf*. Es braucht nur der Nachname des Autors angegeben werden. Bei mehreren Autoren wird nur der Erstautor gefolgt von *et al* angegeben. Die Zusatzangabe mit dem vorangestellten Bindestrich ist optional und kann für die Angabe eines Kongresses (z. B. *AES*), eines Seitenzahlenbereichs (z. B. *S24-37*) oder anderweitig verwendet werden.
- Das in der Arbeit abgedruckte Literaturverzeichnis auch als separate Datei, bevorzugt als Textdatei im BibTeX-Syntax oder im RIS-Dateiformat. Jede Publikation im Verzeichnis soll eine Markierung enthalten, die anzeigt, ob das entsprechende PDF vorliegt.

Citavi-Lizenzen können von Angehörigen der TU Berlin bei der tuBIT kostenfrei bezogen werden. Citavi kann alle gängigen Literaturdatenbanken importieren, z. B. BibTeX. Es wird generell empfohlen, schon bei der Erstellung der Arbeit eine Literaturverwaltungs-Software zu verwenden.

Nur bei Masterarbeiten: Zur Prüfungsleistung gehört nach Fertigstellung der Arbeit eine 20minütige öffentliche Präsentation mit anschließender Diskussion, die in der Regel im Rahmen des Forschungskolloquiums stattfindet.

Worauf die Gutachter bei der Bewertung der Arbeit im Einzelnen achten, geht aus den [Bewertungskriterien](#) für Abschlussarbeiten hervor.